

# Lurups große Kampfleistung bleibt unbelohnt

Sechs Ausfälle, just elf Spielerinnen auf dem Platz und zur Pause ein 1:2-Rückstand im



Auswärtsspiel – da hätte wohl kaum jemand einen Pfifferling für die Landesligadamen des SV Lurup gegeben. Aber weit gefehlt. Zwar verloren die Luruperinnen am Ende doch mit 1:2 gegen SC Alstertal-Langenhorn, Trainer Peter Gaulke konnte aber hinterher seinen Hut vor der Rumpelf ziehen. „Wir haben hier wirklich unverdient verloren“, sagte er und attestierte seinen Schützlingen einen großen Kampfgeist. „Das war gut.“ Die Luruper gingen sogar in der 9. Minute mit 1:0 in Führung, Vivienne Friede traf für Lurup. Doch schon im Gegenzug gelang den Gastgebern der 1:1-Ausgleich. In der 35. Minute schließlich die 2:1-Führung für

Alstertal. „Extrem unnötige Gegentore nach desolaten Fehlern“, schimpfte Gaulke dann doch etwas.

Nach der Pause spielte nur noch Lurup. Doch drei ganz sichere Torchancen blieben ebenso liegen wie Lurup nur Pfosten und Latte traf. „Die Mannschaft hat alles gegeben, aber sie ist nicht belohnt worden.“ Die Luruper haben nun eine Spielpause von 14 Tagen. Das Pokalspiel am Wochenende fällt nach dem Rückzug der Geesthachter Mannschaft aus, erst am 25. September müssen die Luruper wieder auswärts gegen SV Halstenbek-Rel-

lingen antreten. „Bis dahin müssen wir sehen, dass einige Spielerinnen wieder fit werden“, hofft Gaulke.

